



BEITEN BURKHARDT Moskau organisiert ein Business-Frühstück zum Thema "Vertikale Vereinbarungen und Koordinierung der Geschäftstätigkeit: wichtigste rechtliche Trends" zusammen mit German Centre in Moskau

Moskau, 11. Juli 2016 – Am 7. Juli 2016 fand in Moskau ein Business-Frühstück statt, bei dem Alexander Bezborodov und Anna Klimova (beide *BEITEN BURKHARDT Moskau*) vor ca. 40 Teilnehmern zum Thema "Vertikale Vereinbarungen und Koordinierung der Geschäftstätigkeit: wichtigste rechtliche Trends" referierten.

Die Referenten erörterten folgende aktuelle Themen:

- 1) Zulässige und unzulässige vertikale Vereinbarungen und Koordinierung der Geschäftstätigkeit: Gesetzesänderungen und Entwicklung der Regulierungspraxis.
- 2) Was ist beim Aufbau der Beziehungen zwischen den Verkäufern und Käufern bzw. Distributoren, Vereinigungen und deren Mitgliedern zu berücksichtigen: welche Handlungen und vertragliche Bestimmungen können zur Haftung für den Verstoß gegen Kartellrechtsvorschriften führen.
- 3) Besonderheiten des Abschlusses der vertikalen Vereinbarungen durch die Unternehmen, die eine dominierende Stellung auf dem Markt einnehmen.
- 4) Haftung des Unternehmens, seiner Geschäftsführung und Mitarbeiter für den Abschluss der unzulässigen vertikalen Vereinbarungen und verbotene Koordinierung der Geschäftstätigkeit.
- 5) Vermeidung und Minderung des Risikos der Heranziehung zur Haftung: Abstimmung der Verträge mit dem Föderalen Antimonopoldienst Russlands, Annahme der Regeln der Handelspraxis (Handels- bzw. Geschäftspolitik).
- 6) Vorbereitung auf die Verhandlung des Verfahrens über die Heranziehung zur Haftung für den Abschluss der unzulässigen vertikalen Vereinbarungen und verbotene Koordinierung der Geschäftstätigkeit.

BB - Kurznachrichten

Anschließend fand eine angeregte Diskussion der Referenten und der Teilnehmer des Business-Frühstücks statt.

